

Zur INFO

Am 14. August verstarb unser Ehrenmitglied Manfred Pohlmann.
Am 20. September verstarb Josef Enner (aus Österreich).

Mitglieder, die über eine **Mailadresse** verfügen, sollten diese uns doch bitte mitteilen, Ihr erspart uns damit Zeit und Ausgaben für den Club.

Berthold Popp/Geschäftsführer

...auf gehts, zu neuen Zielen!

Es stellen sich vor: „Unsere neuen Mitstreiter“!

Vorstellung meiner Person



Hallo liebe Züchterinnen und Züchter, mein Name ist **Stefan Moosmüller**, ich komme aus Plattling im Herzen Niederbayerns und bin 48 Jahre alt. Seit meiner Jugend bin ich mit der Kleintierzucht verbunden, bereits 1988 stellte ich meine ersten Kaninchen auf der Kreisschau in Plattling aus. Auch hatte ich schon diverse Tauben in meinen Schlägen. Anfang der 2000er Jahre beschäftigte ich mich mit dem Brieftaubensport bis 2018. Danach wechselte ich in das Lager der Rasse Geflügelzüchter und trat dem RGZEV Gäuboden bei. Seit 2019 beheimaten meine Schläge die Brünner Kröpfer in den Schimmel-farben, die ich mit Begeisterung züchte. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, für das Vertrauen und zur Wahl als Beisitzer.

Stefan Moosmüller

Vorstellung meiner Person



Hallo liebe Züchterinnen und Züchter, da mich sicherlich nicht alle Personen persönlich kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist **Dominik Olzinger**, ich wohne in Östringen-Tiefenbach was im schönen Kraichgau liegt (Nähe Sinsheim/Heidelberg), bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Mit 4 Jahren habe ich meine ersten Kröpfer

bekommen, die ich auch noch heute züchte. Das sind die Schlesischen Kröpfer, hier in den Farben schwarz und gelb. Zu den Brünnern kam ich durch Ludwig Putz, hier versuche ich die blau mit schwarzen Binden stetig zu verbessern. Auch gelbe sind jetzt mittlerweile bei uns eingezogen, die meine Tochter mit mir zusammen züchtet.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und freue mich auf die spannende Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die

kommenden Ausstellungen um den ein oder anderen auch mal persönlich kennenzulernen.

Liebe Grüße **Dominik Olzinger**

Der Förderpreis:

...es sollte etwas Besonderes werden, und es ist gelungen!



In einem Gemälde von Benedikt Stammer wurden die vier zu fördernden Farbschläge, Gansel, Störche, Geherzte und Weißbindige alle in Gelb, dem Standard entsprechend „in Öl“ festgehalten. Ein herrliches Kunstwerk, vielen Dank dafür an den Künstler!

Der Förderpreis soll Anreiz für die Züchter dieser genannten Farbschläge sein um sich noch mehr mit ihren Tieren der Öffentlichkeit, sowohl qualitativ als auch quantitativ, zu präsentieren. Es ist auch ein Wettbewerb um die Gunst neuer Züchter für diese seltenen Farbschläge und aber auch vorhandene Zuchten in ihrer bisher geleisteten Arbeit zu belohnen.

Das Podium dieses Wettbewerbes wird die jährliche Hauptsonderschau des Club's der Brünner-Kröpfer-Züchter von 1910 sein, er wird uns dort drei Jahre begleiten bis der Sieger feststeht. Der Vergabemodus wurde in den Richtlinien des Förderpreises niedergeschrieben und ist auf unserer Homepage einzusehen.

Es bleibt mir den Züchtern dieser Farbschläge eine glückliche Hand bei der Präsentation ihrer Tiere auf der Hauptsonderschau und viel Aufmerksamkeit der Züchterschaft auf breiter Basis für ihre Lieblinge zu wünschen.

In diesem Sinne, die Bühne ist für euch bereitet, füllt diese mit Leben!

Josef Wetzel

Club der Brünner-Kröpfer-Züchter von 1910

Ludwig Putz, Rosenstraße 28, 73650 Winterbach

Tel.: 07181-76104, E-Mail: iputzwtb@web.de

Volksbank Castrop-Rauxel

Kt.-Nr.: 637 187 06 00 BLZ 441 600 14

IBAN. DE06 4416 00146371 8706 00

BIC: GENO DE M1 DOR



Brünner-Info

Ausgabe 54 – Oktober 2022



Vorwort zum 54zigsten Info-Brief Oktober 2022

Liebe Brünnerfreunde, der heiße Sommer geht bereits in den Herbst über, die Zucht ist eigentlich beendet, die Jungtauben wachsen heran und gehen mit jeder Feder die gewechselt wird, ein Stück der Vollendung entgegen. Jetzt zeigt sich für euch, ob ihr bei der Zusammenstellung der Zuchtpaare das richtige „Händchen“ gehabt habt, ja, es ist jetzt eine spannende Zeit. Ich hoffe und wünsche euch volle Taubenschläge, mit hoffnungsvollem Nachwuchs. Nun geht es daran, die Spreu vom Weizen zu trennen. Die Jungtiere, die in der Bewertung positiv abschneiden, brauchen jetzt den Platz als Vorbereitung für die kommende (hoffentlich) Ausstellungssaison.

Es läuft im Club soweit gut, nur, und das höre ich von allen Seiten, wird der Geldbeutel enger, die finanziellen Mittel der Züchter werden real immer geringer, so dass auch an den Ausgaben für unser Hobby gespart werden muss. Dass in vielen Züchterfamilien mittlerweile auch auf die Ausgaben für die Unterhaltung unserer Tauben geachtet wird, ist in der derzeitigen Situation durchaus verständlich.

Unter diesem Aspekt betrachtet, müssen wir alle, wenn wir unseren Lebensstandard halten wollen, über Stellschrauben nachdenken, die zur Kostensenkung in der Ausübung unserer Freizeitgestaltung uns zur Verfügung stehen.

Lasst mich kurz auf das Brünner-Wochenende am 18. und 19 Juni 2022 in Stadt Seeland eingehen. Die Beteiligung hätten wir uns besser gewünscht. Die Aufarbeitung und Auswertung werden wir in der nächsten Vorstandssitzung vornehmen. Ich möchte mich ausdrücklich, bei Birgit und Detlef Hoffmann bedanken, es war alles prima vorbereitet und es hat alles geklappt und vor allem Spaß gemacht. Am Samstag begann Michael Backs, von der Firma Backs Taubensport, mit einem interessanten Vortrag über die beste Versorgung unserer Tauben. Im Anschluss sollten verschiedene Züchterbesuche stattfinden, durch Absagen blieben wir alle bei den Hoffmanns hängen. Wir wurden bestens versorgt. Ich hatte schon ein schlechtes Gewissen, wegen des großen Andrangs und der vielen Arbeit von Birgit und Detlef. Nochmals ein persönliches Dankeschön.

Zeitgleich fand eine Preisrichterbesprechung durch Josef Wetzel statt. Josef wollte nach über zwei Jahren Schauabsagen, seine **Ideen** und das sich **näher kennenlernen** in den Fokus stellen. Ich denke, er wird mit der Beteiligung nicht zufrieden gewesen sein. Später trafen wir uns alle im Hotel wieder, und verbrachten einen launigen Abend im Freien. Auf ein fixes Programm haben wir

bewusst verzichtet, denn nach 2 Jahren Pause, bestand nicht nur bei mir Nachholbedarf, in punkto Züchtergespräche. Birgit und Detlef durfte ich ein Geschenk des Clubs, für die Durchführung der Veranstaltung überreichen. Auch nutzte ich die Gelegenheit, mich bei Uwe Müller, für jetzt schon über 10 Jahre Versandarbeit mit unserem Aktuell, zu bedanken. Ach bei Berthold Popp, der viel an Laufarbeit, Telefonaten usw. bewältigt, war mal ein Dankeschön nötig. Beide konnte ich mit einer Clubgabe überraschen. Es war ein schöner, und spät gewordener Abend.

Am Sonntag führten wir die Jahreshauptversammlung durch. Sie verlief zügig und sachlich. Das Protokoll dazu kommt ja im Nachgang dieser Ausgabe.

Resümee: Für den Anfang gelungen, mit Steigerungsmöglichkeiten, z. B. beim Termin, zentraler Lage, aber auch beim Besuch, besonders bei unseren Preisrichtern. Josef Wetzel hat sich viel Arbeit in der Vorbereitung gemacht, leider wurde er dafür schlecht belohnt. Wie schon erwähnt, wir werden alles aufarbeiten und bewerten, was ja bei der Vorstandssitzung am 28. September bereits geschah. Ich wünsche euch, also uns allen, dass sich die finanzielle Lage, wie Benzin, Energie und Lebensmittel, aber auch die Futterpreise wieder auf ein verträgliches Niveau einpendeln, und das wir ohne die kriegerische Bedrohung weiterhin gut leben können. Freuen wir uns aufs Wiedersehen und eine erfolgreiche Ausstellungssaison 2022.

Oktober 2022 **Ludwig Putz**
Vorsitzender

Einladung zu HSS 2022 nach Rabenau

61. Deutsche Brünnerschau in Rabenau/Lohndorf 26./27. November 2022

Einige Informationen zur Schau:

Meldeschluss: 26. Oktober 2022

Einlieferung: Donnerstag, 24. November

Richttag: Freitag, 25. November

7.00 Uhr, „**Richtereinführung**“ vor Beginn der Bewertung!

Vorstandssitzung: geplant Samstag, 15.00 Uhr.

Besuchszeiten:

Eröffnung: Samstag, 18. Dez. 10.00 Uhr

Samstag, 26. Nov. - von 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 27. Nov. - von 9.00 – 14.00 Uhr

Aussetzen: ab 14.00 Uhr (Tierausgabe)

Samstagsabend, 26. Nov. 19.00 Uhr:

"Züchterabend", mit Brünnerpreisvergabe



Lokal:

Gasthof „Born“ 35305 Grünberg-Lumda Dorfstr. 14

Rabenau ist eine Reise wert!

**Meldeschluss Rabenau:
26. Oktober 2022**

Angebot für Freitag (Richttag):

Wir wollen gemeinsam (mit Fahrgemeinschaften) die alte Universitätsstadt Marburg besuchen.

Abfahrt 10.30 Uhr, ca. 21 KM.

Mittagessen in Marburg.

13.00 Uhr Stadtführung, danach wieder Rückfahrt.

Karlheinz Olemotz konnte für die Führung Prof. Dr. Siegfried Becker gewinnen, er ist Mitglied in Rabenauer GZV, Stiftungsvorstand bei JuWiRa (BDRG). Er erklärte sich beim „Stammtischtreffen“ sofort dazu bereit, **Danke!**



Prof. Becker



**Man muss einfach dabeisein,
um informiert zu sein!**

Wir freuen uns auf viele schöne 'Brünner' und unvergessliche Stunden mit Gleichgesinnten. Allen Mitgliedern und Zuchtfreunden wünsche ich gute Anreise-wege zu der Veranstaltung und fröhliche Stunden unter gleich-gesinnten.

Vor allem freue ich mich möglichst viele von Euch frisch und munter in Rabenau nach längerer „Auszeit“ wieder treffen zu können.

Berthold Popp



Zur allgemeinen Information:

Hinweis zu den Preisen zur HSS:

Da in Schackensleben 2020 die Jubiläumsschau zum 110-jährigem Bestehen des Clubs leider ausfallen (wegen Corona) musste, und auch die Schau 2021 in Straßkirchen abgesagt werden musste, sollen nun heuer in Rabenau die **besonderen Preise**, vom 110-jährigem Bestehen des Clubs, in den jeweiligen Farbgruppen, an den 2. Platzierten vergeben werden.

Gerne werden dafür noch Spenden angenommen!!



**Handgemalte (Originale) Bilder,
gemalt von Erwin Sedlmeierers Enkeltochter!**

Einladung zur Vorstandssitzung

am 26. November 2022, 15:00 Uhr, Ausstellungshalle

Liebe Gruppenleiter und Vorstandskollegen,

heute lade ich ein zur Vorstandssitzung anlässlich der Clubschau 2022 in Rabenau, ohne festgelegte TOP.

Ludwig Putz

Rabenauer Rassegeflügschau 2022 Gaststätten – Pensionen

Gasthof „Born“ 35305 Grünberg-Lumda Dorfstr. 14 ca. 9 km 10 min. 06401 7345 info@gasthof-born.com

Landgasthof „Zur Linde“ 35325 Mücke-Atzenhain Lehnheimer Str. 2 ca. 12 km 14 min 06401 6465 www.zur-linde-atzenhain.de

Landgasthof „Litfässchen“ 35325 Mücke-Atzenhain Nieder-Ohmener Str. 18 ca. 12 km 14 min 6401 4049974 kontakt@litfaesschen.de www.litfaesschen.de

**Bitte bei den genannten Gasthöfen selber buchen.
Kennwort: "Geflügschau Rabenau-Londorf"**